

Raumpatrouille-Archiv

Informationen aus dem Raumpatrouille - und dem Peter Thomas - Archiv
Bild: ©2016 PT-A, RdM

Wolfgang Hess verstorben

Bereits am 27. April 2016 verstarb der Schauspieler und Synchronsprecher im Alter von 78 Jahren.

Wolfgang Hess war der Sohn des Schweizer Filmschauspielers Emil Hess und dessen deutscher Ehefrau Elisabeth Ellinghaus. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges lebte er mit seinen Eltern, den beiden Brüdern sowie der Halbschwester in Berlin. Dann evakuierte man die Familie nach Tirol. In den letzten Kriegstagen kamen sie in die Schweiz. Der Vater starb kurz nach der Ankunft in Zürich.

Die Familie wohnte in Zürich in der Umgebung von anderen deutschsprachigen Schauspielern. Nach Erlangung der eidgenössischen Staatsbürgerschaft absolvierte Hess zunächst ein Bankpraktikum in Zürich, bevor er in München fünf Semester Theater- und Zeitungswissenschaft sowie Germanistik studierte. Es folgten Engagements an Theatern in München, Zürich und Stuttgart. Bekannter wurde Hess jedoch durch seine Reibeisenstimme, die er als Sprecher in zahllosen Spielfilmen, Fernsehserien, Hörspielen und Dokumentationen einsetzte. Neben Bud Spencer sprach er auch häufig für Charles Bronson, Michael Lonsdale. In der Raumpatrouille sprach er den unsichtbaren Commander Stein, in der ersten Folge.



Resümee Sternenwarte Bochum

Im Großen und Ganzen waren alle Beteiligten sehr zu frieden. Die Besucherzahlen waren im dreistelligen Bereich, jedoch war die Kuppelhalle mit der riesigen Sattellittenschüssel und der Ausstellung zum Thema Astronomie und Sternkunde nie so voll, das man sich auf die Füße trat.

Die Philatelisten und auch die ORION-Fans kamen an dem Stand der Deutschen Post auf ihre Kosten und konnten dort jene Briefmarken, Stempel, Briefumschläge und Gedenkkarten kaufen, wie es das Portemonnaie zu ließ. Die letzte öffentliche Ausstellung von RdM kam ebenfalls sehr gut an und war ständig besucht. Alte Bekannte aus früheren RdM-Tagen zeigten sich und freuten sich wiedergesehen zu haben.



Der von RdM veranstaltete Spendenaufruf brachte für die Sternenwarte einen hohen Betrag. RdM hatte das „Handbuch zur Raumpatrouille“ sowie eine aktuelle PT-A-Katalog-CD gegen eine Spende bereit gelegt. Der Betrag ging komplett an die Sternenwarte. **Die Veranstalter und RdM danken allen Spendern.**

Auch die nagelneue Single „ORION 2016“, die unser Mr. Genius zusammen mit dem Mocambo Astronautik-Orchester heraus gebracht hatte, ging schnell weg.

Als um 14.00 Uhr die erste Folge der Raumpatrouille gezeigt wurde, war der Saal voll.

Gegen 21.00 Uhr saßen noch immer Besucher im Saal und sahen sich die letzte Folge an.

PT-A im Radio

Am 01.12.2016 strahlt der Sender Radio Weser.TV eine weitere Geburtstagsendung zum 91. Geburtstag von Peter Thomas in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr aus. Moderator ist Klaus Wolter. Studiogast in diesem Jahr wird das PT-A sein.

PT-A Katalog neu

Zur Zeit wird der Katalog des Peter Thomas-Archiv neu gestaltet. Neue Beiträge kommen hinzu, die Seiten werden neu gestaltet und umstrukturiert. Ab Januar 2017 kann dann die neue CD bestellt werden.